

Neue Firma für Erdbewegungen



Wieder einmal läßt eine neue Idee aufhorchen: Im April 88 hat Ferdinand Erhard in Terfens im Inntal eine Erdbewegungsfirma installiert, die mit einem Horizontalpreßbohrgerät arbeitet. Es ermöglicht, Rohre von maximal 100 m Länge und 0,1 bis 1 m Durchmesser unterirdisch zu verlegen, ohne auch nur eine einzige

Stelle aufgraben zu müssen.

Angewandt wurde diese Methode bei der Neukanalisation von Schlitters. 19 m Bohrung unter der Bundesstraße (mit nur 1 cm Abweichung), 40 m Bohrung unter Bach und Siedlungsgebiet (ca. 7 m tief) und 12 m Bohrung unter der Eisenbahntrasse. Weder Autoverkehr noch Züge wurden in irgendeiner Weise behindert, keine nachträglichen Setzungen waren notwendig, und auch über den Preis läßt sich reden: „Im Normalfall“, so meint Ferdinand Erhard (Bild), „ist diese Art der Verlegung kaum teurer als das übliche Aufgraben unter schwierigen Bedingungen.“ Außerdem stellt der Einsatz dieses Horizontalpreßbohrgerätes eine große Zeitersparnis dar. Mit einem Preßdruck von 150 t und einem Bohrdrehmoment von 1000 kp pro m kann schnell und effizient gearbeitet werden.

Auch kann diese Firma schnell zur Stelle sein: Mit nur einem Laster, einem Bag-

ger, dem natürlich wichtigen Preßbohrgerät und einem Mitarbeiter sind Transfers kein Problem. Firmenadresse: Schlögelsbach/Terfens, Tel. 0 52 24/76 72 13.

B. W.